

Geleitwort

Das Professionswissen von Lehrkräften ist ein Kernbereich fachdidaktischer Forschung, der bisher wenig empirisch erschlossen ist. Abseits von ausgewählten Studien zum Lehrberufswissen in einem nationalen bzw. internationalen Rahmen, die mathematische Kompetenzen von Lehrkräften als Ganzes in den Blick nehmen, fehlt es bisher an inhaltspezifischen Testinstrumenten, die Detailaussagen zu einzelnen mathematischen Teilgebieten ermöglichen, um daraus beispielsweise Implikationen für die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften zu eröffnen. Zudem mangelt es an Erkenntnissen zum Professionswissen im Zusammenhang mit tatsächlich unterrichtenden und sich nicht noch in der Ausbildung befindlichen Lehrkräften.

Die vorliegende Arbeit fokussiert in diesem Forschungsfeld auf die Fundierung fachbezogener Kompetenzen von Lehrkräften im Bereich der Beschreibenden Statistik. Von fachübergreifender Bedeutung für die Erforschung der Lehrexpertise sind sicherlich die hier aufgearbeiteten theoretischen Modelle zum Lehrberufswissen, deren Ausgangspunkt die Unterscheidung von Shulman in content knowledge (CK), general pedagogical knowledge (PK) und pedagogical content knowledge (PCK) lieferte. Die einzelnen Betrachtungen münden in dieser Arbeit in ein Rahmenmodell, bei dem das Fachwissen (CK) und das fachdidaktische Wissen (PCK) eine zentrale Stellung einnehmen und durch ausgewählte Kontextvariablen begleitet werden. Dabei ist es gelungen, auf der Grundlage einer intensiven, international fundierten Literaturarbeit zentrale Modelle und empirische Befunde zu einem eigenständigen und ausgewogenen Rahmenmodell zusammenzutragen. Die sukzessive Entwicklung eines solchen Rahmenmodells kann dabei als prototypisch für eine inhaltsbezogene Testentwicklung angesehen werden.

Für eine Erforschung von Lehrberufswissen ist sicherlich die Stichprobenrekrutierung ein großes Hindernis. Auch bei einem Testinstrument, das – wie in diesem Fall – onlinebasiert von Lehrkräften bearbeitet werden kann, sind die Teilnahmeraten relativ gering und zum Teil positiv selektiert. Für eine inhaltsbezogene Testentwicklung sowie daran anschließende exemplarische Analysen kann die Stichprobengröße von $N = 58$ als hinreichend groß erachtet werden. Die auf Grundlage dieses Testinstruments durchgeführten Analysen illustrieren korrelative Wirkbeziehungen des theoretischen Rahmenmodells. Die Hoffnung ist jedoch, dass bei dem Einsatz in größeren Hauptstudien die Wirkbeziehungen zwischen den untersuchten Variablen differenzierter und auf verschiedenen Ebenen dezentrierter erfasst werden können. Die Erfüllung dieses Anliegens kann im Rahmen dieser Arbeit nicht erfolgen. Vielmehr überzeugt sie durch die kon-

sequente Fortentwicklung grundlegender Kernelemente einer Professionsforschung in der Mathematikdidaktik, die Ausgangspunkt für weitere empirische Studien in diesem relevanten Forschungsbereich sein kann.

Michael Kleine

Lehrerprofessionswissen im Kontext beschreibender
Statistik

Entwicklung und Aufbau des Testinstruments BeSt

Teacher mit ausgewählten Analysen

Schumacher, S.

2017, XIII, 401 S. 110 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-17765-2